t in Meilen ZH

gros stand, fiel das Alkoholverbot nicht.

Pikant: **Scherrer befürwortet heute eine Aufhebung des Alkoholverbots,** sein Nachfolger Herbert Bolliger (69), Migros-Chef bis 2017, ist dagegen. Doch die Zeiten Bolligers und Duttis bei der Migros sind vorbei. Es zählen nicht mehr die Werte, wie Bolliger sagt, es geht um den Profit.

Denn: An die 2,6 Milliarden Franken werden in der Schweiz jährlich mit alkoholhaltigen Getränken umgesetzt. Von diesem Kuchen wollen sich nun die Migros-Regionalfürsten und auch der Genossenschaftsbund ein möglichst grosses Stück abschneiden. Ob sie die Migros-Genossenschafter wohl lassen?

Lesen Sie morgen: Welches sind die besten alkoholfreien Biere der Schweiz? Wir haben sie getestet.

Lieferengpässe treffen Bierbrauer

Sie haben zu wenig Flaschen

Die Flaschenknappheit dürfte dazu führen, dass die Preise im Laden weiter steigen.

Da braut sich etwas zusammen: Herrscht in der Schweiz bald Bierflaschen-Notstand? Logistikprobleme, unsichere Energielage, zu wenig Produktionskapazitäten wegen des Ukraine-Kriegs – so einiges deutet darauf hin. «Ob es zu einer akuten Knappheit kommen wird, ist momentan noch unklar», sagt Christoph Lienert (36). Aber, so der Vizedirektor des Schweizer Brauerei-Verbandes: **«Schon seit längerer Zeit stellen wir eine angespannte Beschaffungslage fest.»**

In der Biernation Deutschland rechnen Brauereien mit Flaschenengpässen spätestens im Sommer, berichten deutsche Medien. «Die Schweiz ist kein Sonderfall», sagt Aurèle Meyer zu Blick. Laut dem Chef der Brauerei Locher in Appenzell wirken sich Produktions- und Rohstoffknappheiten länderübergreifend aus. «Zurzeit erhalten wir Flaschen. Anfang Frühling hat es jedoch bei gewissen Formaten bereits Engpässe gegeben», sagt Meyer weiter.

Prekärer ist die Lage bei Alois Gmür (67). **«Es gibt keine Flaschen mehr»,** sagt der Patron der Brauerei Rosengarten in Einsiedeln SZ zu CH Media. Oder jedenfalls fast keine mehr. «Überall muss man die Glaslieferanten fast auf den Knien anflehen und gleich den gesamten Jahresbedarf durchgeben.»

Die Lieferbereitschaft hängt an den Glasherstellern, zum Beispiel Vetropack. Das Unternehmen aus Bülach ZH ist der führende Hersteller von Glasverpackungen in Europa. **Die Vetropack-Fabrik im ukrainischen Hostomel wurde Anfang März stark beschädigt.** «Es kann in der Schweiz zu verzögerten Lieferfristen kommen», sagt Vetropack-Sprecherin Sabrina Oberholzer.

Grossbrauer wie Feldschlösschen und Heineken Schweiz federn die knappe Versorgungslage dank langfristiger Lieferverträge ab. Sie werden bevorzugt behandelt. **Mehr Sorgen um den Flaschennachschub dürften sich eher die mittleren und kleinen Brauereien machen.**

Die knappe Versorgungslage und die Verteuerung der Beschaffung treiben aber auch den grössten eigenständigen Schweizer Bierbrauer Locher um. Denn im Sommer nimmt der Bierdurst zu, und damit der Bedarf an Flaschen. **«Die Preise sind in den letzten Monaten bereits um 50 Prozent gestiegen»,** sagt Meyer.

«Die Lage hat sich zugespitzt und ist zurzeit sehr volatil», sagt Sprecherin Gaby Gerber vom grössten Schweizer Bierbrauer Feldschlösschen, Tochter der dänischen Carlsberg-Brauerei. Nicht nur Glasflaschen seien schwierig zu beschaffen, sondern «auch Dosen und natürlich auch Biergläser».

ULRICH ROTZINGER

g Abderhalden (42)

t

Menge, die sie abgeholzt haben, würde im Schweizer Wald in vier Minuten wieder nachwachsen, erklärt Marc Trauffer.

Aus diesem Holz machten die 70 Angestellten von Trauffers Holzspielwarenfabrik, die sonst die kultigen «Holzchüehli» produzieren, **in den letzten Wochen sämtliche Betten für das neue Hotel.** «Es wird eng, bis zur Eröffnung am 4. Juni alles fertigzustellen», sagt Brigitte Trauffer, «aber wir schaffen es!»

DOMINIK HUG

Blick-Gartenexpertin gibt Tipps zum Giessen

«Lieber einmal richtig als immer nur ein bisschen»

Im Beet mit Blick

Scarlet Allenspach zeigt am Blick-Hochbeet, wie man richtig giesst.

Am Giessen scheitern viele Gartenanfänger. Es darf nicht zu viel und nicht zu wenig sein. Und dann hängt es auch noch vom Standort, von der Witterung und von der Pflanze selbst ab! Wichtig: Fühlen Sie mit Ihrem Finger, wie feucht die Erde ist. Ist sie trocken, sollten Sie nachgiessen. Das Wasser geben Sie auf die Erde und nicht auf die Pflanze. **Die Erde sollte stets feucht, nie über längere Zeit nass und auch nie ganz trocken sein.**

Ideal ist regelmässiges Giessen. Wird es richtig heiss, dann ist eine Wassergabe pro Tag nötig. Die Pflanzen mögen einen weichen Strahl bei der Giesskanne. Bei der Saat lieber eine Brause. Darauf müssen Sie sonst noch achten:

▶ Lieber einmal richtig giessen als immer nur ein bisschen. **Das Wasser soll die Wurzeln erreichen, daher ist es gut, wenn die Erde sich einmal komplett mit Wasser vollsaugen kann.** Wird immer nur die obere Erdschicht befeuchtet, fördert es auch das Keimen von Unkraut. Kleinere Topfpflanzen können auch mal in ein Wasserbad getaucht werden.

▶ Viele Balkon- und Zimmerpflanzen gehen nicht durch Trockenheit ein, sondern weil sie zu nasse Füsse kriegen. **Deshalb ist es wichtig, dass jedes Pflanzgefäss ein Loch hat.** Ein Unterteller hilft, um zu sehen, wann Sie genügend gegossen haben.

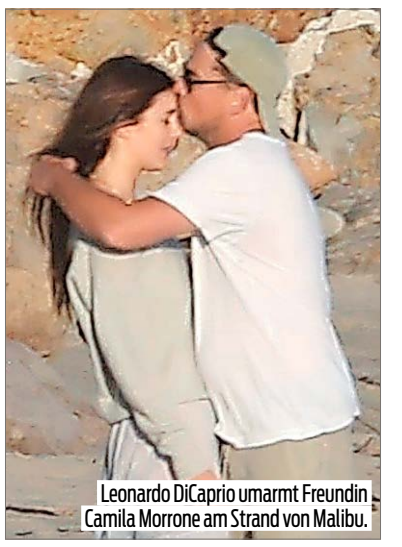
▶ **Je grösser der Topf, desto besser.** Ein grösseres Erdvolumen kann mehr Wasser speichern und muss weniger gegossen werden.

▶ **Mulchen!** Also den offenen Erdboden abdecken. Das senkt die Temperatur im Topf und vermindert die Verdunstung des Wassers. **Mulchen ist zudem eine Option, dem Boden organische Substanzen nachzuliefern.** Nehmen Sie abgebrühten Tee, Kaffee, trockenes Laub, Stroh, Brennnesseln oder trockene Abschnitte Ihrer Balkonpflanzen. Zerkleinern, dann die Erde rund um die Pflanzen mit einer dünnen Schicht belegen!

Scarlet Allenspach ist Blick-Gartenexpertin und Gründerin von Urbanroots.

Camila Morrone (24) eroberte DiCaprios Herz

So verliebt sah man Leo noch nie



Leonardo DiCaprio umarmt Freundin Camila Morrone am Strand von Malibu.

Leonardo DiCaprio (47) schmust am Strand von Malibu (USA) mit Schauspielerin **Camila Morrone** (24). So verliebt hat man den Hollywood-Star lange nicht mehr gesehen. Eine Stunde lang spazierte das Paar barfuss durch den Sand, dabei wirkte Morrone nicht immer glücklich. Der Oscarpreisträger hörte ihr aufmerksam zu, bevor er sie wieder in die Arme schloss. Danach war Morrone, die auch als Model arbeitet, wieder besser drauf.

Die beiden lernten sich 2017 bei den Filmfestspielen von Cannes (F) kennen – und verliebten sich ineinander. **Der Altersunterschied spiele in ihrer Liebesbeziehung keine Rolle,** sagte Morrone 2019, «alle sollten daten können, wen sie wollen».

DiCaprio ist für sein Liebesleben fast so berühmt wie für seine Filme. Er war fünf Jahre mit Model **Gisele Bündchen** (41) liiert, 2005 trennten sie sich. Nach ihr liebte er das israelische Model **Bar Refaeli** (36), das deutsche Model **Toni Garrn** (29) und US-Model **Kelly Rohrbach** (32).

Mit Camila Morrone scheint er nun aber endlich angekommen zu sein.

DOMINIK HUG